

Merkmale und Eigenschaften von lasiertem Holz

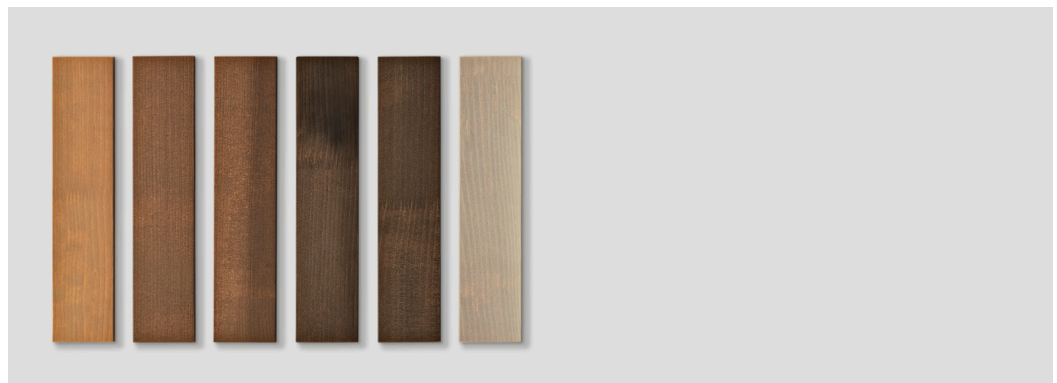
Grundfarbe

Die verwendeten Bäume wachsen an diversen Orten und weisen aufgrund dieser Nährstoffabhängigkeit eine ungleiche Grundfarbe innerhalb der Holzart auf. Diese Unterschiede im Erscheinungsbild führen zu variierenden Farbnuancen je Lasur-Farbtön.



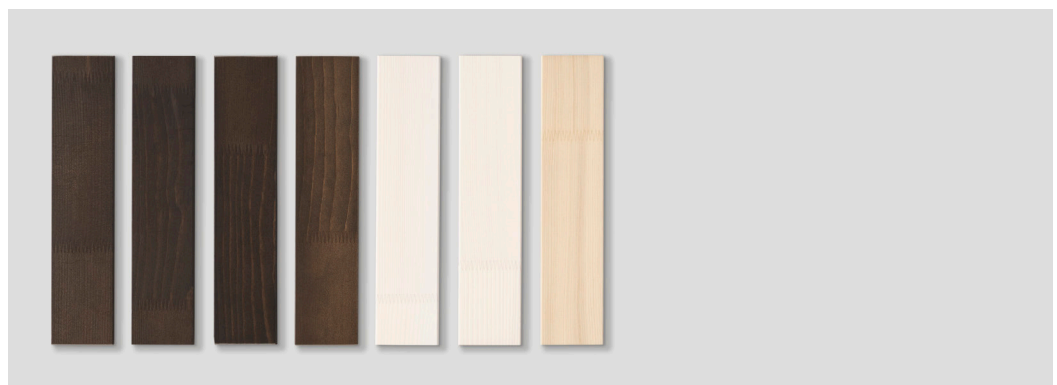
Wolkenbildung

Durch den Wuchs der Bäume am Hang oder im Flachen und die unterschiedlichen klimatischen Bedingungen sowie Umwelteinflüsse, haben die Hölzer durch Ihre Haltestruktur ein ungleiches Saugverhalten. Das kann nach der Lasierung zu wolkeigen Farbbildern auf dem Holz führen.



Keilzinken

Diese Art von Holzverbindungen ermöglichen theoretisch endlose Holzstränge und dienen zum Heraustrennen von unschönen Ästen und festigkeitsmindernden Rissen. Vorhandene Keilzinken bleiben auf lasierten Holzstücken immer erkenntlich.



Jahresringe

Jahresringe stehen für das Alter eines Baumes und verraten auch etwas über die spezifischen Umweltbedingungen, unter denen ein Baum gewachsen ist und dementsprechend auch dessen Wachstumsgeschwindigkeit. Diese Merkmale im Holz sind auch mit Lasur sichtbar.



Äste

Jeder Baum hat Äste und obwohl im Fensterholz keine Äste verarbeitet sind, erkennt man deren ursprüngliches Vorhandensein noch. An diesen Stellen ist die Wuchsrichtung der Fasern anders und die veränderte Holzstruktur kann bei Lasuren als zumeist dunklere «Flecken» sichtbar werden.

